

# Sofie Waimann gewinnt die Königsklasse

## GAUKUNSTTURNMEISTERSCHAFT Je drei Titel für TuS Grünewald und Schalksmühler TV

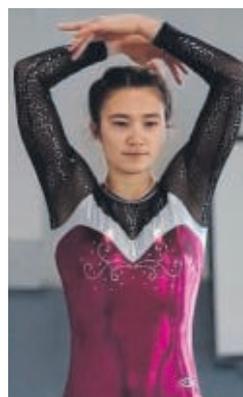
VON THOMAS MACHATZKE

Schalksmühle – Gleich drei Titelgewinne und damit auf Augenhöhe mit dem Branchenführer Schalksmühler TV: Der TuS Grünewald war die Überraschung des Tages bei den Gaukunstturnmeisterschaften im Lenne-Volme-Turngau. Bei den jüngsten Turnerinnen und in der Frauen-Hauptklasse gingen die Siege nach Lüdenscheid.

Die Starterfelder waren klein, aber fein: In der Frauen-Hauptklasse fehlte Titelverteidigerin Lina Chiduck (Schalksmühler TV). Die Topturnerin der Verbandsliga-Riege des STV probte nach langer Verletzungspause am Samstag lediglich außer Konkurrenz den Sprung und den Stufenbarren – ebenso wie auch Milena Flechler (STV) nach ihrem Kreuzbandriss diese beiden Geräte für die Abstiegsrelegation der Verbandsliga am nächsten Wochenende in Ochtrup testete.

### Emily Stange siegt für den TSV Kierspe

In der Frauen-Hauptklasse reichte Sofie Waimann (TuS Grünewald) angesichts dieser Ausgangslage ein grundsolider Wettkampf zum ersten Hauptklassen-Titelgewinn auf dieser Ebene. 50,35 Punkte standen am Ende für die Studentin aus Münster zur Verfügung – trotz eingeschränkter Trainings ein guter Auftritt, worüber sich auch Britta Hütz, Trainerin des TSV Kierspe, freute, denn Waimann soll am nächsten Wochenende für den TSV in der Relegation zur Landesliga 2 turnen. Dana Hütz (TSV



**Sieben auf einen Streich** – die neuen Gaukunstturnmeisterinnen im Lenne-Volme-Gau: (oben von links) Kiara Brenner, Nele Middendorf (mit Merisa Zornic), (unten von links) Sophie Brenner, Emily Stange, Jamie Prange, Jana Simroth und Sofie Waimann, die erstmals in der Frauen-Hauptklasse gewann.

FOTOS: MACHATZKE

Kierspe) hatte sich am Freitag im Training verletzt und ließ so mit lädiertem Sprunggelenk den Boden aus. Sie wurde in der Hauptklasse in Abwesenheit von Chiduck und den Kiersper Hertrampf-Schwwestern (beide verhindert) Vizemeisterin.

Beste Nachwuchsturnerin war wie im Vorjahr Jana Simroth aus der STV-Verbandsliga-Riege: Die Lüdenscheiderin erturnte mit 52,2 Punkten im Vierkampf den höchsten Tageswert, lag im Wettkampf 6 (Jahrgang 00/01) 4,5 Punkte vor Uta Kemper (TSV Kierspe). Eine Überraschung gab es im Wettkampf 5 (Jahrgang 02/03): Nele Middendorf be-

stätigte hier ihren tollen Aufwärtstrend aus den vergangenen Trainingsmonaten, turnte erstmals am Schwebelbalken einen Auerbach-Salto beim Abgang und siegte deutlich vor der am Stufenbarren starken und insgesamt gewiss nicht schlechten Merisa Zornic (beide Schalksmühler TV, 49,35) und Yvonne Waimann (Grünewald, 41,65). Mit 51,50 Punkten turnte die Neuenraderin Middendorf fast an die Leistung von Simroth im Vierkampf heran – trotz eines Absteigers am Schwebelbalken. Ein Mutmacher für die Relegation.

Auch Jamie Prange (STV) startete im Wettkampf 4

(Jahrgang 2004/05) direkt mit einem Absteiger am Stufenbarren, dominierte ihren Wettkampf aber gleichwohl deutlich und verpasste mit 49,8 Punkten nur knapp die 50-Punkte-Marke – was auch dem Umstand geschuldet war, dass sie final am Boden ihre Übung ein wenig abspeckte, weil sie leichte Schmerzen im Fuß hatte. Vizemeisterin wurde hinter Jamie Prange diesmal Lynne Reiling (STV, 48,05) vor Sophie Stürz (TSV Kierspe, 48,00). In diesem Wettkampf fehlte mit Kira Mörchen (TSV Kierspe) eine Turnerin krankheitsbedingt, die zuletzt stark zugelegt hatte.

Der TSV Kierspe musste neben Mörchen auch Jana Rempel und Marla Rahardt (beide ebenfalls krank) kurzfristig von der Starterinnenliste streichen. Ein Titel stand am Ende für die Kiersper Turnerinnen zu Buche. Den holte im vom TSV komplett dominierten Wettkampf 3 (Jahrgang 06/07) Emily Stange: 49,75 Punkte standen nach einem starken Wettkampf für sie zu Buche, Leni Wiemer (47,00), Evelyn Fott (beide TSV Kierspe, 46,85) und Lili Fall (STV, 46,4) folgten in gebührendem Abstand.

Die jüngsten Altersklassen gingen an den TuS Grünewald, eigentlich aber gingen

„ Nele Middendorf hat sich trotz der Vorabiturphase mit hartem Training herangearbeitet und diese Eindrücke im Wettkampf nun bestätigt. Das war eine starke Leistung!

Jochen Gerlach

(Trainer Schalksmühler TV)

die Siegerpokale ins Turnleistungszentrum nach Luxemburg: Sophie Brenner (Wettkampf 1, Jahrgang 10/11, 42,55 Punkte) und Kiara Brenner (Wettkampf 2, Jahrgang 08/09, 50,0 Punkte) zeigten eindrucksvoll ihre Trainingsfortschritte. Die beiden Enkelinnen von Wettkampfleiter Gerhard Garske zeigten ein enormes Niveau.

Trotzdem war es im Wettkampf 2 ein enges Rennen, denn Lara Ausborn (STV, 49,7) turnte ebenfalls sehr stark und auf Augenhöhe mit Kiara Brenner: Vor der abschließenden Bodenübung lag Ausborn 0,2 Punkte vor Brenner, mit einer 13,3 am Boden aber nahm Brenner Ausborn 0,5 Punkte ab und holten den Titel. Mia Chiduck (STV, 47,15), Svenja Djihangiroff (STV, 43,8) und Lilly Halbe (Grünewald, 41,45) folgten auf Rang drei bis fünf.

Im Wettkampf 1 waren es nur zwei Starterinnen, hier hatte Jana Wilczek (Grünewald) noch passen müssen. Hinter Sophie Brenner ging der Vizetitel an Hanna Schulte (Grünewald, 40,55), die wie zuletzt bei den Gaumannschaftswettkämpfen auch sehr gute Ansätze zeigte.